

64

In redlich-teutscher **Biedermann** / ein treu aufrichtiges Gemüthe
Kömpft fort auch in der ganken Welt bey hoch- und niedrigen Geblüthe /
Absonderlich wenn Kunst und Wissen
Er sich noch über diß befließen.

Denn Wissenschaft bricht erst die Bahn und machet eh' beliebt bey Leuten /
Wirbt und erwirbt Ihm derer Gunst? Treu seyn erhält dieselben Beuten /
Und Redligkeit verwahrt die Günst /
Die vor erworben edle Künste.

Denn daß ihm gänzlich also sey / zeugt und wird hinfort mehr bezeugen
Mein Biedermann / wenn hohe Gunst sich wird zu dessen Künsten neigen;
Wohl. Bleibe Treu und Kunstgestiessen
So wird es dir gelücken müssen.

Hiermit hat seine schuldige Schuldigkeit gegen dem Herrn
Antwortenden / als seinen hochgeehrten brüderlichen
Freund bezeugen wollen und
sollen /

Paulus Ebhardi, von Zwicau.

Cum summum, PER AMANDE, tueris ubique Jehovaham
Præsentem cunctis, ardua, crede, probas.

Hocce tuum grator coeptum, conscende cathedram
Fortiter; & laudes donaque larga feres.

*Faucula hac ex sincero cordis adfectu Pra-Eximio
atq; clarè Docto Dno. Biedermannno, disputationis
huius Autori & Contubernali suo ut fidelissimo sic
dilectissimo, gratulabundus adponere
voluit.*

**Michaël Cramerus, SS. Theol.
Studiofus.**

Scien-